TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX PE 519 PREMIUM DARK

SycoTec Fassadenfarbe



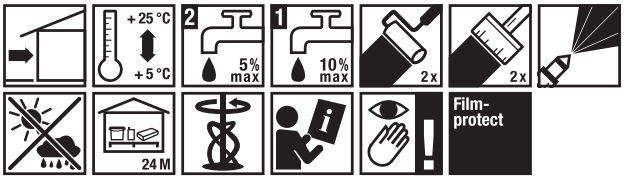
Anwendungsbereiche

Dampfdiffusionsoffener Fassadenanstrich für Putz- und WDVS-Fassaden. SISI Technologie-basierte, dampfdiffusionsoffene Hybridfarbe mit einem optimierten Eigenschaftsmix ihrer organischen und anorganischen Komponenten. Die RÖFIX SISI Technologie basiert auf einer neuartigen, polymerstabilisierten Elast-Silikat/Silikonharzstruktur. Bei der Einfärbung mit dunkelsten Farbtönen werden NIR- reflektierende Pigmente eingesetzt. RÖFIX PE 519 PREMIUM DARK ist die speziell für das RÖFIX-Sycotec Fassadensystem eingestellte Fassadenfarbe.

Eigenschaften

- Hohe Deckkraft
- Mit dunkelsten Farbtönen einfärbbar (Richtlinie Syco-Tec® beachten!)
- Verringerung der solaren Aufheizung von gestrichenen Fassadenflächen
- Farbtonstabil
- Kreidungsstabil

Verarbeitung



Technische Daten

Art. Nr.	2000571425	2000571424
Verpackung		
Menge pro Einheit	15 L/EH	5 L/EH
Einheit pro Palette	24 EH/Pal.	64 EH/Pal.
Farbe	Farbig	
Farbauswahl	alle Farbtöne (die RÖFIX Syco-Tec Richtlinie ist zu beachten)	
Glanzgrad	Stumpfmatt	
Verbrauch	ca. 0,15 L/m²/A.	
Wasseraufnahme	ca. 0,08 kg/(m²·h^{05})	
Dampfdiffusionsoffen-heit	normal Diffusionsoffen	

RÖFIX PE 519 PREMIUM DARK

SycoTec Fassadenfarbe

Art. Nr.	2000571425	2000571424
pH-Wert	9,5	
sd-Wert	< 0,14 m	
Spez. Gewicht	1,5 kg/L	
Untergrund Temperatur	5-25 °C	
Verpackungshinweise	In Kunststoffeimern.	
VOC Gehalt	< 16 g/L	

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Die Trockenzeit hängt von den Umgebungsbedingungen ab. Bei einer relativen Luftfeuchte von 65 % und einer Umgebungstemperatur von +20 °C nach ca. 5 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Volle Austrocknung und Belastbarkeit nach ca. 3 Tagen. Bis zur vollen Durchtrocknung vor Witterungseinflüssen, Kälte, Frost, Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit, Regen, Wind, Zugluft usw. schützen.

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen etc. sein. Bei Verweis auf andere RÖFIX Produkte sind die jeweiligen technischen Merkblätter zusätzlich zu berücksichtigen.

Putz der Mörtelgruppen II und III: Zement- und Kalkzementputze: Stark saugende Oberflächen müssen vor der Zwischen- und Schlussbeschichtung stark mit RÖFIX PP 301 HYDRO LF vorgestrichen werden. Direkte Beschichtung auf neu ausgeführten RÖFIX Kalkzementputzen nach einer Wartezeit von drei bis vier Wochen.
Tragfähige (Alt-) Anstriche und (Alt-) Beschichtungen auf Silikatbasis: Stark saugende Oberflächen müssen mit RÖFIX PP 301 HYDRO LF vorbehandelt werden. Bei unkritischen Untergründen direkte Beschichtung mit einem Zwischen- und Schlussanstrich.
Tragfähige, organische Beschichtungen (matte Dispersionen und Kunstharzputze): Stark saugende Oberflächen müssen mit RÖFIX PP 301 HYDRO LF vorbehandelt werden. Bei unkritischen Untergründen direkte Beschichtung mit einem Zwischen- und Schlussanstrich.
Beton: Betonflächen müssen abgebürstet und staubfrei sein. Eventuell vorhandene Zementschlämmen sind mechanisch zu entfernen. Verunreinigungen wie Schalölreste, Fette und Wachse müssen mit einem Dampfstrahler entfernt werden. Kleine Fehlstellen und Lunker können mit RÖFIX Spachtelmassen ausgebessert werden. Es wird empfohlen, Betonflächen bei nachfolgenden organischen Anstrichen mit RÖFIX PP 315 BETONGRUND vorzubehandeln.
Neuputzstellen, ausgebesserte Stellen, Verunreinigungen durch Russ, Schmutz etc.: Oberfläche entstauben und grundrein abwaschen. Neutralisierung des Untergrundes mit RÖFIX PP 307 ISO LF, isolierender Voranstrich. Danach Beschichtung mit Grund- und Schlussanstrich.
Grundputz aller Mörtelgruppen (Kalk, Kalk/Zement, Zement, Gips, Gips/Kalk, Anhydrit): Beschichtungen oder Oberflächen, die auch nach der jeweils empfohlenen, vorgeschriebenen Untergrundvorbehandlung bzw. Grundierung mit beispielsweise RÖFIX PP 201 SILICA LF, PP 401 SILCO LF, PP 301 HYDRO LF oder PP 307 ISO LF nach wie vor nicht tragfähig sind (Hinweis: Gitterschnittprüfung nach EN 2409), müssen mechanisch entfernt werden.

Untergrund-Vorbehandlung

Abdeckarbeiten: Andere Oberflächen der Umgebung, wie Glas, Keramik, Alu, Niro, Fenster, Holzoberflächen, Möbel, Fussböden usw. sind abzudecken. Frische Farbspritzer sind mit einem feuchten Tuch oder frischem Wasser zu entfernen. Kleine Fehlstellen: Vor Grundierung und Grundanstrich mit geeigneten RÖFIX Spachtelmassen ausbessern.

RÖFIX PE 519 PREMIUM DARK

SycoTec Fassadenfarbe

Zubereitung

Nur kurz aufrühren. Übermischen vermeiden.

Verarbeitungshinweis

Bei dunklen, intensiven Farbtönen < 25 % HBW verweisen wir auf das RÖFIX SycoTec Fassadensystem. Bitte wenden Sie sich dafür an Ihren RÖFIX- Fachberater.

beim 1. Auftrag mit max. 10 % Wasser verdünnen beim 2. Auftrag mit max. 5 % Wasser verdünnen
Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort mit Wasser gründlich ausspülen. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Nicht in Wasser, Kanalisation oder ins Erdreich einleiten. Detaillierte Informationen stehen im Sicherheitsdatenblatt. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Deklaration (Abfallschlüssel) bei Entsorgung gemäß AVV (Europäische Abfallverzeichnis-Verordnung). Erste Hilfe Maßnahmen gemäß Sicherheitsdatenblatt.

Verarbeitung

Auftrag erfolgt satt, gleichmässig deckend, mittels geeignetem Pinsel, Rolle oder Bürste.
Der Beschichtungsaufbau besteht aus Untergrundvorbehandlung (RÖFIX PRIMER) und der Beschichtung. Die eigentliche Beschichtung (Farbe) besteht aus Grund-, eventuellem Zwischen- und Schlussanstrich. Grund- und Zwischenanstriche können bis zu 10 % mit Wasser verdünnt werden. Die Schlussbeschichtung maximal mit 5 % Wasser verdünnen. Das Produkt bleibt auch bei höherer Verdünnung verarbeitungsfähig, für technische Werte (Abriebsfestigkeit, Deckkraft, Kreidungsstabilität,...) wird jedoch nicht mehr gehaftet.
Der maschinelle Auftrag erfolgt gleichmässig mittels geeignetem Spritzgerät.
Airless-Auftrag: Spritzwinkel/Düse/Spritzdruck – 50°/0,021/0,53 (inch/mm) > 140 bar.
Bei Spritzverfahren sollte die Farbe vor der Verarbeitung gut aufgerührt und eventuell durchgesiebt werden.

Oberfläche und Farbton: Mit NIR- Pigmenten ausgearbeitete Farbtöne können vom Farbtonfächer abweichen. Zur Farbtonfreigabe ist immer ein Anstrichmuster anzufordern. An zusammenhängenden Fassadenflächen ist generell nur Material aus einer Produktionscharge zu verwenden. Farbtonstabilität laut BFS-Merkblatt je nach verwendeten Pigmenten A1/A2. Durch Bewitterung (Regen/Sonneneinstrahlung/Verschmutzung) kann sich der Farbton im Laufe der Zeit ändern. Dies ist ein fortlaufender Prozess und wird je nach Exposition unterschiedlich beeinflusst. Unterschiedliches Saugverhalten - unterschiedliche Feuchtegehalte - unterschiedliche Alkalität - und Inhaltstoffe des Untergrundes sowie starke Sonneneinstrahlung können den Abbindeprozess der Farbe beeinflussen. Dies kann zu Farbtonunterschieden oder Fleckenbildungen führen. Bei verzögerter Trocknung kann es durch Feuchtebelastung (Tau/Regen/Spritzwasser) bei der noch nicht durchgetrockneten Beschichtung zu Oberflächeneffekten wie z.B.: Emulgatorläufern kommen. Diese beeinflussen nicht die Produktqualität und Funktionalität des Anstriches und werden in der Regel bei weiterer Bewitterung selbständig entfernt. Eine mechanische Belastung der Farboberfläche kann zu helleren Stellen innerhalb der Beschichtung führen. Gerade bei dunkleren Farbtönen ist dieser Füllstoffbruch eventuell sichtbar. Dies beeinflusst nicht die Produktqualität und die Funktionalität des Anstrichs. Dieses Produkt ist mit einer Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Pilz und Algenbefall ausgerüstet. Bei erhöhtem Anspruch/Belastung kann dieser durch die Zugabe von Filmkonservierung EXTRA erhöht werden.

Lagerung

Kühl, jedoch frostfrei und gut verschlossen lagern.

Mindestens 24 Monate lagerfähig.

Zertifikate

baubook

Weitere Hinweise



RÖFIX PE 519 PREMIUM DARK

SycoTec Fassadenfarbe

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Technische Werte beziehen sich auf die Grundprodukte. Durch Abtönung und Einfärbung sind Abweichungen von den technischen Kenndaten möglich. Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen. Bei Beschichtung von Untergründen, die hier nicht beschrieben sind, ist es notwendig mit uns Rücksprache zu halten. Farbtöne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, gegebenenfalls ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Angaben zu Stand- und Wartezeiten gelten bei Laborbedingungen (+20 °C/65 % r. F.) und können sich je nach Baustellensituation ändern. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für Ansprüche jeder Art sowie für die Entschließungen des Kunden. Es gelten ebenso die Technischen Merkblätter von RÖFIX Produkten, auf die in diesem Technischen Merkblatt verwiesen wird. Bei Anwendungen und Untergründen, die in dieser Dokumentation nicht angeführt werden, ist es notwendig, mit uns Rücksprache zu halten. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.
Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.

Das Produkt darf nicht mit anderen Produkten, Materialien oder Fremdstoffen vermischt werden, sofern dies nicht ausdrücklich in den technischen Unterlagen empfohlen wird.